Niederschrift Jugendhilfeausschuss

am 02.02.2005	von 15:00 Uhr bis 17:05 Uhr
in Moltkestr. 45, 51643 Gummersbach	

Teilnehmer

Vorsitz Höfer, Monika

Mitglieder	**ab TOP/Uhr**	**bis TOP/Uhr**
Dr. Banek, Corinna Blumberg, Bettina Diehl, Volker Esch, Thiemo Gries, Hans-Otto Hein, Claudia Holländer-Pracejus, Elke Langusch, Harald Schmetz, Benedikt Solbach, Marion Will, Christian Zimmermann, Ralf **beratend** Decker, Hartmut Hopp, Ina Müllenmeister, Frank Pütz, Klaus Schmitz, Peter Weuste, Ruth		16.30 Uhr

Entschuldigte Mitglieder	
Bauer, Corinna	Merzhäuser, Werner
Bongardt, Evelyn	Rothausen, Peter
Jaeger, Harald	Wierling, Claus

Teilnehmer Verwaltung
KK Krüger KVD Baumhof KSAR Kordt KSAR Rohrer KSA Schacht KSOI Helle

Die Niederschrift führt KOAR Baier.

Tagesordnung

1. **Eröffnung der Sitzung durch die/den Altersvorsitzende(n)**

2. **Bestellung eines Schriftführers und seines Vertreters**

3. **Bestimmung von KJHA-Mitgliedern zur Mitunterzeichnung der Niederschriften**

4. **Wahl der/des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses**

5. **Wahl der/des stellv. Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses**

6. **Verpflichtung der KJHA-Mitglieder, die nicht Mitglieder des Kreistages sind**

7. **Kurz-Informationen**
   a) zu den Aufgaben und zum Geschäftsbereich des Jugendhilfeausschusses
   b) zur Aufgabenstellung der Verwaltung des Jugendamtes

8. **Planung der weiteren Sitzungen des Jugendhilfeausschusses im Jahr 2005**

9. **Beratung des Entwurfes des Haushaltsplanes 2005 einschließlich Haushaltssicherungskonzept bis 2010**

10. **Aus- und Weiterbildungsangebote des Kreisjugendamtes 2005**

11. **Anfragen und Mitteilungen**

* * * * *

Zu TOP 1: Eröffnung der Sitzung durch die/den Altersvorsitzende(n)

Als ältestes Kreistagsmitglied unter den Mitgliedern des KJHA eröffnet Frau Höfer die erste Sitzung des Jugendhilfeausschusses nach der Neuwahl. Sie stellt – durch Namensnennung –

- die Mitarbeiter der Verwaltung, die dem KJHA als beratende Mitglieder angehören und
- die Mitarbeiter der Verwaltung des Jugendamtes vor, die regelmäßig an den Sitzungen des KJHA teilnehmen.

Ergänzend händigt die Verwaltung eine detaillierte Übersicht über die Zusammensetzung des KJHA und die Satzung für das Jugendamt des Oberbergischen Kreises aus.

Zu TOP 2: Bestellung eines Schriftführers und seines Vertreters

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Sitzungsvorlage.

Beschlussfassung:

Zum Schriftführer des Jugendhilfeausschusses wird der

Kreisoberamtsrat Günter B a i e r

und zu seiner Vertreterin die

Kreissozialoberinspektorin Ulrike H e l l e

bestellt. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Zu TOP 3: Bestimmung von KJHA-Mitgliedern zur Mitunterzeichnung der Niederschriften

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Sitzungsvorlage.

Beschlussfassung:

Zur Mitunterzeichnung der Niederschriften über die Sitzungen des Jugendhilfeausschusses werden die Ausschussmitglieder Herr Gries, Frau Solbach, Frau Dr. Banek und Frau Hein bestellt.

In dieser Reihenfolge, beginnend mit dem Erstgenannten, sollen die Niederschriften mit unterzeichnet werden.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Zu TOP 4: Wahl der/des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses

Zur Abwicklung dieses TOP übernimmt Herr Diehl die Verhandlungsleitung. Für die Wahl zur Vorsitzenden wird Frau Höfer vorgeschlagen. Weitere Benennungen erfolgen nicht. Durch offene Abstimmung wird Frau Höfer mit 13 Stimmen bei 1 Enthaltung gewählt. Sie nimmt die Wahl an und übernimmt die weitere Verhandlungsleitung.

Zu TOP 5: Wahl der/des stellv. Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses

Für die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden wird Herr Gries vorgeschlagen; weitere Benennungen erfolgen nicht.

Durch offene Abstimmung wird Herr Gries mit 13 Stimmen bei 1 Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Zu TOP 6: Verpflichtung der KJHA-Mitglieder, die nicht Mitglieder des Kreistages sind

Die Vorsitzende verpflichtet die Ausschussmitglieder, die nicht dem Kreistag angehören, zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Die Verpflichtung wird zur Niederschrift erklärt und unterschrieben.

Zu TOP 7: Kurz-Informationen
a) zu den Aufgaben und zum Geschäftsbereich des Jugendhilfeausschusses

Ltd. KVD Decker umreißt die Aufgaben und den Geschäftsbereich des KJHA. Seine Ausführungen liegen der Niederschrift als Anlage 1 bei.

b) zur Aufgabenstellung der Verwaltung des Jugendamtes

Der Part, der nach der Zweigliedrigkeit des Jugendamtes der Verwaltung obliegt, wird von KVD Pütz im Überblick dargestellt. Sein Bericht ist als Anlage 2 der Niederschrift beigefügt.

Zu TOP 8: Planung der weiteren Sitzungen des Jugendhilfeausschusses im Jahr 2005

Für die im Jahr 2005 noch anstehenden 3 Sitzungen schlägt die Verwaltung einzelne Beratungsschwerpunkte vor, die in der Sitzungsvorlage zusammen gestellt sind.

Für die Sitzung am 04.05.2005 wird u. a. erneut die Bildung des Unterausschusses „Jahresprogramm-Planung“ vorgeschlagen, so dass für 2006 wieder ein Jahressitzungsprogramm durch dieses Gremium konzipiert werden kann.

Herr Schmitz schlägt vor, in die Vorstellung der „Ferien(s)paßaktion 2005“ auch die Angebote der Kirchen und sonstiger freier Träger der Jugendhilfe mit einzubeziehen. Mit der Bitte, der KJR möge diese Darstellung zusammenfassend koordinieren, nimmt der KJHA diesen Vorschlag und die Planung insgesamt zustimmend zur Kenntnis.

Zu TOP 9: Beratung des Entwurfes des Haushaltsplanes 2005 einschließlich Haushaltssicherungskonzept bis 2010

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2005 und Veränderungsnachweise mit näheren Begründungen liegen den KJHA-Mitgliedern vor. Darüber hinaus ist den Ausschuss-Mitgliedern die Gebührenordnung Jugendzeltplatz und der Antrag des Kirchenkreises An der Agger vom 28.12.2004 zugegangen.

Bevor die einzelnen Unterabschnitte näher erörtert werden, geht KK Krüger zunächst auf die aktuelle Haushaltssituation ein. Für das Haushaltsjahr 2005 zeichne sich ein Fehlbedarf von 10 Mio. € ab, der nur zum Teil durch Rücklagen aufgefangen werden könne. Dennoch sei mit Rücksicht auf die defizitäre Situation der Kommunen auf eine Anhebung der Kreisumlage verzichtet und ein Haushaltssicherungskonzept in Kauf genommen worden. Dieses führe zu Sparzwängen bis in Pflichtaufgabenbereiche und lasse kaum Gestaltungsspielräume zu.

Weitere grundlegende Informationen zum Jugendhilfe-Etat gibt anschließend KVD Pütz. Seine Ausführungen liegen der Niederschrift als Anlage 3 bei, die im Zusammenhang mit der Entwicklung des Jugendhilfe-Etats ausgehändigte Tischvorlage als Anlage 4. Entsprechend der Systematik der Unterabschnitte schließt sich die Beratung des Haushalts an.

Im Zusammenhang mit der Beratung des UA 4601 – Jugendzeltplatz an der Aggertalsperre – schlägt die Verwaltung eine Neufassung der Gebührenordnung vor.

Der KJHA empfiehlt dem Kreistag einstimmig bei 2 Enthaltungen, die Gebührensatzung des Oberbergischen Kreises (hier: Jugendzeltplatz) entsprechend dieser Beschlussvorlage der Verwaltung (‚Entwurf Neufassung') zu ändern.

Zu UA 4650:
Unter Bezugnahme auf den vorliegenden Antrag des Ev. Kirchenkreises An der Agger betont der KJHA einmütig die dringende Notwendigkeit, das flächendeckende Angebot an Erziehungsberatung (Pflichtaufgabe KJHG) kreisweit angemessen zu sichern. Einstimmig wird daher entschieden, dem Träger den bisherigen Sonderzuschuss, der im Haushaltsansatz bereits enthalten ist, antragsgemäß zur Verringerung seines Trägeranteils weiterhin für längstens 5 Jahre zu gewähren.

Über den gesamten Jugendhilfe-Etat kommt es zu folgender

Beschlussfassung:

Der Kreisjugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag, den Entwurf des Haushaltsplanes 2005 – Unterabschnitte 4070, 4071, 4510, 4520, 4530, 4540, 4550, 4561, 4570, 4600, 4601, 4620, 4640, 4650, 4651, 4810, 4860 – in der durch die bekannt gegebenen Veränderungsnachweise modifizierten Fassung zu beschließen.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig bei 2 Enthaltungen.

Zu TOP 10: Aus- und Weiterbildungsangebote des Kreisjugendamtes 2005

Wie in den vergangenen Jahren üblich, stellen die Kreisjugendpfleger Herr Kordt und Herr Schacht die Angebote des Kreisjugendamtes näher vor. Ihre Ausführungen sind der Niederschrift als Anlagen 5 und 6 beigefügt.

Zu TOP 11: Anfragen und Mitteilungen

Zum Thema „Ausbau der Betreuungsangebote für unter Dreijährige“ liegt eine persönliche Anfrage vor, deren Wortlaut mit den Einladungsunterlagen zugegangen ist. Entsprechend der Geschäftsordnung für den Kreistag hat Herr Peter Schmitz vorab eine schriftliche Antwort auf seine Anfrage erhalten, die den Mitgliedern des KJHA als Tischvorlage ausgehändigt wird.

Monika Höfer Vorsitzende	Hans-Otto Gries Ausschussmitglied	Günter Baier Schriftführer

Gesehen: Hagen Jobi -Landrat-	Hartmut Decker Dezernent